



Architekturpreis für vorbildliche Gewerbebauten 2004

Auslobung

Architekturpreis 2004 - Auslobung

Die WestHyp-Stiftung zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, Dortmund, lobt unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen und in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architekten BDA den Architekturpreis der WestHyp-Stiftung für vorbildliche Gewerbebauten im Jahr 2004 zum siebten Mal aus.

Auslober

Die WestHyp-Stiftung wurde 1987 von der Westfälische Hypothekenbank AG, Dortmund, gegründet. Das Dortmunder Spezialkreditinstitut, das den seit 1992 ausgelobten Architekturpreis für vorbildliche Gewerbebauten wesentlich unterstützte, ist im November 2003 durch Verschmelzung auf die Hypo Real Estate Bank AG mit Sitz in München übergegangen. Um trotz dieser Veränderungen den etablierten Architekturpreis weiterhin in Dortmund ausloben zu können, hat die Stadt Dortmund sich bereit erklärt, die Durchführung des Wettbewerbs 2004 zu unterstützen.

Ziel der Auslobung

Gewerbebauten gehören einem Bereich der Architektur an, der einer ästhetisch-gestalterischen sowie städtebaulichen Betrachtung vielfach entzogen ist. Besonders Gewerbegebiete am Rande der Städte und an Autobahnknotenpunkten sind ein augenfälliges Beispiel dafür, wie weithin sichtbare Werbung und betriebsorganisatorisch geprägte Grundrisse die ausschließlichen Faktoren für solche Bauaufgaben sind. Sehr oft mangelt es an einer gestalterischen und maßstäblichen Einbindung in das städtische oder ländliche Umfeld sowie einer angemessenen Architekturform. Auch ökologische Gesichtspunkte werden bei Planung und Ausführung vielfach nicht genügend berücksichtigt.

Architektur aber ist ein wichtiger Teil unserer Kultur, auch außerhalb repräsentativer Orte. Aus diesem Grund lobt die WestHyp-Stiftung seit 1992 den "Architekturpreis für vorbildliche Gewerbebauten" aus. Der Preis wird für in Deutschland gelegene Gebäude mit gewerblicher Nutzung verliehen. Hierzu zählen insbesondere Geschäfts-, Verwaltungs-, Sozial- und Produktionsstätten. Ebenso sind zugelassen Umbauten und Bauten mit Mischnutzung. Da zunehmend Projekte in gemeinsamer öffentlich-privater Trägerschaft (Public Private Partnership) umgesetzt werden, wird der Wettbewerb 2004 erstmals auch Gewerbeobjekten zugänglich gemacht, deren Bauherren formal der öffentlichen Hand zuzurechnen sind. Im Mittelpunkt dieses Wettbewerbs steht der Anspruch qualitätsvoller Architektur mit ökonomischen und ökologischen Zielen bei gewerblichen Bauaufgaben. Nicht zugelassen sind Bauten für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen, Verkehrsbauwerke und Objekte mit einem ausgeprägt repräsentativen Charakter.

Architekturpreis 2004 - Auslobung

Preise

Für den Wettbewerb steht eine Preissumme von insgesamt € 20.000,00 zur Verfügung. Es ist vorgesehen, dass die Jury drei Preise vergibt. Zusätzlich können Auszeichnungen und Anerkennungen ausgesprochen werden. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jury

Prof. Dipl.-Ing. Hans-Busso von Busse, Architekt BDA, München

Prof. Dipl.-Ing. Dörte Gatermann, Architektin BDA, Köln

Prof. Dipl.-Ing. Helmut C. Schulitz, Architekt BDA, Braunschweig

Prof. Dr.-Ing. Michael Krautzberger, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Berlin

Dipl.-Ing. Kaspar Kraemer, Präsident Bund Deutscher Architekten (BDA), Köln

Dipl.-Ing. Klaus Fehlemann, Architekt und Stadtplaner, Stadtdirektor Dortmund

Dr. Hero Heerma, Mitglied im Vorstand der WestHyp-Stiftung, Dortmund

Im Falle der Verhinderung eines Jury-Mitglieds kann die Jury eine andere Preisrichterin oder einen anderen Preisrichter benennen.

Die Vorprüfung wird vorgenommen bei der Städtischen Immobilienwirtschaft der Stadt Dortmund durch Jura 6 und Jura 7.

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Architektinnen und Architekten mit von ihnen geplanten Bauwerken, die nach dem **1. Mai 2002** in Deutschland fertig gestellt worden sind. Die Teilnehmenden können mehrere Objekte einreichen. Mit der Einreichung bestätigen Sie, dass sie die Urheberrechte der eingereichten Arbeiten innehaben, sie die Festlegungen der Auslobung dieses Architekturpreises anerkennen und dass sie wie ihre Bauherren einer Veröffentlichung zustimmen. Damit verbunden ist die kostenlose Überlassung von Bildmaterial und Copyrights.

Einzusendende Unterlagen

- I Lageplan und alle zum Verständnis des Bauwerks notwendigen Grundrisse, Ansichten und Schnitte
- I Erläuterungsbericht (maximal zwei Seiten DIN A4) mit Fertigstellungsdatum und Angabe Verfasser/in und Bauherren, sowie deren Adressen
- I Angaben über Kubatur, Nutzflächen und Baukosten, sowie zu besonderen technischen, ökologischen und/oder sozialen Aspekten
- I zur Veröffentlichung geeignete Farbfotos (u.a. Gebäude mit Umgebung) im Mindestformat 18 x 24 cm

Architekturpreis 2004 - Auslobung

Pläne und Fotos sollen anonym - ohne Angabe der Verfasser - auf Karton (Format DIN A1) aufgezogen sein; je Objekt sind maximal zwei Kartons zulässig. Der Auslober ist berechtigt, die Unterlagen für Publikationen zu verwenden und im Falle einer Prämierung die für eine Dokumentationsbroschüre benötigten Materialien (Zeichnungen, Fotos - auch als Dateien), gegebenenfalls auch Aufnahmen der/des Verfasser/in, zusätzlich zu erbitten. Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernimmt der Auslober keine Haftung.

Termine

Einsendung der vollständigen Unterlagen unter dem Stichwort "Architekturpreis der WestHyp-Stiftung für vorbildliche Gewerbebauten 2004" bis zum **1. Oktober 2004** (Datum des Poststempels!) an:

WestHyp-Stiftung
c/o Stadt Dortmund, Städtische Immobilienwirtschaft
EB65/GB4-ST
Königswall 14
44122 Dortmund
Tel.: 0231 / 50-26170
E-Mail: rstuessel@stadtdo.de

Eine feierliche Preisverleihung soll Anfang 2005 in Dortmund stattfinden.
Eine Dokumentation der prämierten Arbeiten ist vorgesehen.